

Es gibt Thai Massagen, da besteht die einzige regelmäßige Hygienemaßnahme darin, nach einer Massage das Handtuch auszuschütteln und umgedreht wieder hinzulegen. Am Abend wird das Handtuch dann mit Febreze-Textilerfrischer eingesprüht und verrichtet am nächsten Tag weiter seinen Dienst.

fährungen auszuschließen. Für die Intensität und Häufigkeit von Maßnahmen gibt es also keine festen Vorgaben, sondern sie müssen aus einer Gefährdungsbeurteilung abgeleitet werden. Hier setzt auch das Haftungsrecht sowohl strafrechtlich als auch zivilrechtlich an. Wenn es einen Zwischenfall und einen

gesehen...). Es gibt auch keine Verpflichtung zur Aufstellung eines Desinfektions- und Reinigungsplanes, aber an diesem Instrument möchte ich Grundideen der Hygiene in der Thai Massage verdeutlichen. Wer sich einen anschauen will, findet hier ein Beispiel: www.wanyo.de/files/su_wanyo_hygieneplan_2014.pdf



Über die Hygiene in der Thai Massage

Aber wieviel Hygiene ist notwendig in einem Thai Massage Studio? Gibt es Vorschriften und Standards? Kann Hygiene sogar ein Qualitätsmerkmal einer Thai Massage sein und zur Unterscheidung im Wettbewerb herangezogen werden?

Allgemeine Hygienevorgaben (auch für Thai Massagen) ergeben sich aus dem Infektionsschutzgesetz, dem Arbeitsschutzgesetz bzw. der Unfallverhütungsvorschrift "Grundsätze der Prävention" (DGUV). Konkreter wird es in der Arbeitsstättenverordnung und ihren Technischen Regeln z.B. über Pausen- und Sanitärräume. Alle dort zu findenden Regelungen sind eher allgemeiner Natur. Aber viele Thai Massagen scheitern schon an dem Gebot der Verfügbarkeit von Waschgelegenheiten und Toiletten oder dem Verbot der gemeinschaftlichen Nutzung von Handtüchern und Seife. Das genaue Maß der Hygiene- und Reinigungsaktivitäten wird in die individuelle Verantwortung des Arbeitgebers delegiert. Dieser hat – für Beschäftigte aber naturgemäß auch für Gäste / Kunden – jegliche Ge-

Kläger gibt, hängt es sehr von der Dokumentation des Betriebes ab, ob daraus ein Schadenersatz oder eine Strafe wird oder ob man "seine Hände in Unschuld waschen kann".



Es gibt keine konkreten und präzisen Hygieneanforderungen für Thai Massage-Studios, wenigstens wenn dort nicht noch nebenher ein kleiner Imbiß, medizinische Fußpflege oder Tätowierungen angeboten werden (hat man alles schon

Die einfachste Maßnahme zur Verhinderung von Infektionen ist die Händedesinfektion. Das Thai Massage Studio sollte seine Mitarbeiter anweisen, diese vor und nach jeder Kundenbehandlung, nach der Toilettenbenutzung und nach Reinigungsarbeiten fachgerecht durchzuführen. In diesem Zusammenhang sollte auch klargestellt werden, dass Ringe, Armreifen oder Armbanduhren während der Arbeit nicht getragen werden. Als Begrüßung zeigt der thailändische Wai hygienisch klare Vorteile gegenüber "deutschem" Handschütteln. Wichtig ist auch eine zweckmäßige Arbeitskleidung mit kurzen oder eng anliegenden Ärmeln. Straßenkleidung ist ohnehin tabu. Gummihandschuhe (Einmalhandschuhe) halte ich im Alltag nicht für angemessen. Sie müssen aber für besondere Fälle jederzeit greifbar sein.

Als nächstes ist an die Flächenreinigung und ggf. an die Flächendesinfektion zu denken. Beim normalen Putzen geht es eher um optische Sauberkeit, als um eine keimarme Umgebung. Es bringt

häufig nichts, dem Putzwasser flüssige Desinfektionsmittel zuzusetzen (falsche Konzentration des Desinfektionsmittels führt entweder zur Wirkungslosigkeit oder zu Reizungen der Haut und Atemwege). Viele Desinfektionsmittel stehen wegen ihrer umwelt- und gesundheitsgefährdenden (Neben-)Wirkungen auf Lis-

Für Kräuterstempel sind klare Regelungen aufzustellen. Hier sind die Erhitzung und die komplette Austrocknung wichtige Faktoren.

Für jeden Kunden muß saubere, frisch gewaschene Wäsche verwendet werden, wenn ein Hautkontakt nicht völlig auszuschließen ist. In jedem Zweifels-



ten überflüssiger Produkte der deutschen Verbraucherzentralen. Besser putzt man mit immer wieder frischem, heißen Wasser und regelmäßig gewaschenen Aufnehmern und Mopps (natürlich nicht zusammen mit Handtüchern und Gesichtskompressen in die Waschmaschine!). Ab und zu kann man dann mit getränkten Desinfektionstüchern die Reinigung ergänzen. Kritische Bereiche (Toiletten, Türklinken, Lehnen von Mobiliar etc.) sollen täglich mit Desinfektionstüchern gereinigt werden.

Bevor man mit mächtigen Chemiekeulen den Flächen zuleibe rückt, sollte man sich bereits bei der Einrichtung des Studios Gedanken über Materialien, Oberflächen und Laufwege sowie die Trennung von Warte- und Arbeitsbereichen machen. Stein- und Laminatböden sind im Allgemeinen gut zu pflegen, Lino-leum besonders gut. Textile Bodenbeläge insbesondere aus Kunstfasern sind ein schwieriges Thema und man sollte auf sie verzichten. Nur Teppiche aus 100% naturbelassener Schafschurwolle weisen positive mikrobiotische Eigenschaften auf, aber das ist eine Wissenschaft (und eine Preisklasse) für sich.

Im nächsten Schritt bedenkt man, welche Geräte und Ausstattungen körpernah zum Kunden eingesetzt werden. Es handelt sich typischerweise um Handtücher, Auflagetücher, Fußmassagestab, Fußwaschbecken, Pantoffeln, Dämpfer für Kräuterstempel und Kräuterstempel. Benutzte Geräte müssen nach jeder Verwendung desinfiziert, gespült, getrocknet und abschließend geprüft werden.

fall (Erkältung, Hautkrankheiten, Wunden etc.) muß die Wäsche isoliert und mit Desinfektionswaschmittel bei 95° gewaschen werden. Einige Studios ver-



wenden während der Erkältungszeit prinzipiell einen Waschzusatz (z.B. SAGROTAN Wäsche-Hygienspüler). Viele Studios haben ihre Handtücher komplett auf Microfaser umgestellt, weil diese bessere ökologische Eigenschaften aufweisen (mehr Stücke pro Waschvorgang, kürzere Trocknungszeit, kein Weichspüler).

In vielen Thai Massage Studios ist der Umgang mit Massageprodukten wie Bal-

men und Ölen sehr problematisch. Während einige Öle wegen ihrer mikrobiologischen Eigenschaften schon keimarm oder gar keimfrei sind, muß man sich um Behältnisse und Lagerbedingungen oft Sorgen machen. Ich empfehle Pumpflaschen, die ohne Handberührung zu bedienen sind. Balmes sollen nicht mit den Fingern, sondern mit einem Spatel entnommen und in Schälchen (für eine Massage) abgefüllt werden. Neben den Haltbarkeitsdaten der Produkte soll auch das Datum der Öffnung/Erstverwendung notiert werden.

Ein Wort zu professionellen Beratern in Hygienefragen: Es gibt Fachleute für Hygiene/Desinfektion, die helfen durch Schulungen und die Aufstellung von Plänen, z.B. *Erwin Gräml* aus der Nähe von Nürnberg (www.hygienefragen.de). Es gibt auch das Deutsche Hygienezertifikat (www.deutsches-hygienezertifikat.de). Klingt offiziell und staatstragend, ist aber auch eine ganz normale Privatfirma. Hier werden Betriebe beraten UND zertifiziert und mit einem Siegel *ausgezeichnet*. Da ist eine gewisse Skepsis und Vorsicht angebracht. Es wurde gerichtlich beanstandet, dass es sich bei einem solchen Siegel um eine Verbrauchertäuschung handeln könne, weil eine Prüfung durch eine neutrale Stelle vorgegaukelt wird. Die Firma benutzt auf ihrer Website sogar einen Äskulapstab, Symbol des ärztlichen und pharmazeutischen Standes, was etwas anmaßend erscheint. Das Oberlandesgericht München hat sogar in einem Fall beschlossen, dass die Werbung mit einem Hygienezertifikat irreführend und unzulässig ist. Die Einhaltung gesetzlicher Hygienestandards sei in diesem Fall eine Selbstverständlichkeit. Bei der Zusammenarbeit mit einem "Hygienezertifikat", das nichts weiter bestätigt, als die Einhaltung gesetzlicher Regeln, kann es einem am Ende also passieren, dass man zwar für teures Geld das Zertifikat erworben hat, aber nicht damit werben darf. Tut man es doch, drohen sehr teure Abmahnungen von anderen Thai Massagen.

Zugegeben: Ein Siegel oder Zertifikat kann Vertrauen beim Kunden schaffen. Worauf achtet der Kunde? Der normale Kunde trägt keinen Bioindikator bei sich und macht auch keinen Abklatschtest. Er achtet auf Verhaltensweisen des Personals und optische Reinlichkeit, auf den Geruch von Textilien und Räumen sowie besonders auf den Zustand von Toiletten und Badezimmern. Daraus schließt er auf die hygienische Situation. Jede Störung eines positiven Bildes wird registriert: Essensgerüche, fremder Körpergeruch an Kopfkissen und Handtüchern, ungepflegtes Erscheinungsbild von Mitarbeitern, Haare auf dem Fußboden. An diesen Punkten kann jede Thai Massage mit eigenen Mitteln arbeiten und sich verbessern.

Mario Mensing